

# Abfall - ABC Gemeinde Rodenbach

## Abfallannahmestelle am Bauhof

Die Gemeinde Rodenbach betreibt für Rodenbacher Bürgerinnen und Bürger eine Abfallannahmestelle am Bauhof an der Oberrodenbacher Straße. Dort können u.a. Grünabfälle, Sperrmüll, Elektrokleingeräte, kleine Mengen Bauschutt, Altbatterien und Windeln abgegeben werden.

### Öffnungszeiten Winter 2016 (bis 5. März 2016):

Freitag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

### Öffnungszeiten Sommer 2016

#### (7. März 2016 bis 29. Oktober 2016):

Montag bis Freitag: 16.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

### Öffnungszeiten Winter 2016/2017 (ab 31. Oktober 2016):

Freitag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

## Altglas

Glasscheiben aus Fenstern, Türen, Kleiderschränke etc. können getrennt im Abfallwirtschaftszentrum in Hailer abgegeben werden. Schränke, Türen, Tische etc., die noch Glasscheiben enthalten, werden nicht bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen.

## Altkleider

Caritative Verbände und andere Hilfsdienste führen regelmäßig Altkleidersammlungen durch. Es besteht auch die Möglichkeit, Altkleider und Stoffreste zu den dafür vorgesehenen Containern an der Abfallannahmestelle am Bauhof zu bringen. Die an anderen Stellen stehenden Altkleidercontainer (z.B. Altenzentrum, katholische Kirche, Adolf-Reichwein-Schule) werden von verschiedenen Institutionen privat betrieben.

## Altholz aus dem Aussenbereich

Altholz der Kategorie A IV der Altholzverordnung wie Fenster, Außentüren, Jägerzaun, Holzrollläden, Fensterläden, imprägnierte Gartenmöbel, imprägnierte Pfähle und Palisaden sowie Holzschichtschutzzäune werden nicht bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen. Sie können am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer angeliefert werden. Eine Abgabe an der Abfallannahmestelle am Bauhof ist auch **nicht** möglich.

## Altmetall

Zum Altmetall gehören Öfen (ohne Schamottesteine) sowie Metallschrott (rein metallische Gegenstände wie z. B. alte Rohre, Metallsprungrahmen, Alteisen). Das Altmetall kann entweder zum Altmetallcontainer an der Abfallannahmestelle am Bauhof gebracht oder über die Sperrmüllstraßensammlung entsorgt werden.

## Altöl

Die Verkaufsstellen von Mineralölen (Tankstellen, Werkstätten, Supermärkte etc.) sind per Gesetz zur Rücknahme verpflichtet und zwar in der gleichen Menge, wie dort neues Öl gekauft wird. Geben Sie Ihr Altöl möglichst dort zurück. Die Gemeinde bietet keinerlei Entsorgungsmöglichkeit für Altöl!

## Autobatterien

Die Rückgabe von alten Autobatterien ist über den Handel beim Neukauf möglich. Starterbatterien können ebenfalls am Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises, am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer oder während der Öffnungszeiten der Abfallannahmestelle am Bauhof abgegeben werden. Hier erfolgt keine Erstattung des Pfandes!

## Autoreifen

Der Reifenhandel nimmt alte Reifen gegen eine geringe Gebühr zurück. Die Gemeinde bietet keine Entsorgungsmöglichkeit für Reifen, Felgen und sonstige Autoteile.

## Babywindeln

Die Gemeinde Rodenbach bietet für Familien mit Kleinkindern die Möglichkeit an, benutzte Windeln in einem durchsichtigen Plastiksack getrennt zu sammeln und kostenlos an der Abfallannahmestelle am Bauhof zu entsorgen. **Auf keinen Fall dürfen die für DSD vorgesehenen gelben Säcke verwendet werden.** Die Regelung gilt auch für pflegebedürftige Personen.

## Batterien

Trockenbatterien und Knopfzellen enthalten umweltgefährdende Stoffe und gehören deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll. Der Handel/Vertreiber ist zur Rücknahme verpflichtet. Kleinmengen von Batterien können ebenfalls am Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises, oder ausschließlich während der Öffnungszeiten der Abfallannahmestelle, am Bauhof abgegeben werden.

## Bauschutt

An der Abfallannahmestelle am Bauhof können Kleinmengen von **reinem, mineralischem Bauschutt** bis zu 100 l abgegeben werden. Holz, Gasbeton, Rigips, organische Anteile, Kunststoffe, Glas und andere, nicht mineralische Stoffe, dürfen im Bauschutt nicht enthalten sein. Kleinere Mengen **gemischter Bauschutt** (PKW-Anhänger) ohne Rigips, sind über das Abfallwirtschaftszentrum in Hailer zu entsorgen. Größere Mengen Bauschutt und Erdaushub können nur bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden. (Adressen: s. gelbe Seiten oder Internet).

## Bioabfälle

In die braune Biotonne gehören folgende kompostierfähige Abfälle: Speise- und Lebensmittelabfälle, Eier- und Obstschalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Schnittblumen, Blumenerde, Topfpflanzen, Kleintiermist, Sägemehl, Hobelspäne, reine Holzrasche, Rasen- und Heckenschnitt, Reisig, Stroh, Wildkräuter und Kulturpflanzen, Fallobst und Laub. **Hinweis:** Die Biotonne dient in erster Linie der Entsorgung von häuslichen Küchenabfällen. Für das Sammeln der Küchenabfälle nutzen Sie bitte **Papiertüten** und keine vom Handel angebotenen sogenannten biologisch abbaubaren Plastiktüten. Diese Tüten können nicht sortenrein recycelt werden. Sie sind Störstoffe im Kompost und müssen in den Kompostierungsanlagen aussortiert werden.

Die Verwertung von Gartenabfällen sollte möglichst über die Eigenkompostierung erfolgen. Für Grünabfälle steht Ihnen auch die Abfallannahmestelle am Bauhof zur Verfügung (s. auch Gartenabfälle).

## CD's und DVD's

CD's und DVD's können dem Recycling zugeführt werden. Die Gemeinde bietet eine Sammelstelle an der Abfallannahmestelle am Bauhof an. Hier können die Scheiben während der Öffnungszeiten an der Abfallannahmestelle ohne Verpackungsmaterial abgegeben werden.

## Elektro- und Elektronikaltgeräte

**Elektrohaushaltsgroßgeräte wie Elektroherde, Mikrowellen, Spülmaschinen, Dunstabzugshauben, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, elektrische Heizgeräte, Fernseher, Monitore, Computer, Drucker und Sport- und Freizeitgeräte** werden nach telefonischer Anmeldung von der Fa. AQA GmbH innerhalb von 2-6 Wochen kostenlos bei Ihnen zu Hause abgeholt. Anmeldung und Beratung unter der

**Service-Telefonnummer 060 51-9710-33333**

**Montag bis Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr**  
**Freitag 8.00 - 13.30 Uhr**

Bitte stellen Sie die Geräte frühestens am Vorabend des vereinbarten Abholtermins an der Grundstücksgrenze bereit.

Elektrogroßgeräte können auch am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer abgegeben werden. Die Abfallannahmestelle am Bauhof nimmt keine Elektrogroßgeräte an.

**Elektrokleingeräte** wie Radios, Toaster, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Bohrer oder Sägen können an der Deponie Hailer oder während der Öffnungszeiten der Abfallannahmestelle am Bauhof abgegeben werden. **Eine Entsorgung über den Restmüll ist nicht erlaubt.**

## Feuerlöscher

Feuerlöscher können über den Fachhandel oder Wartungsdienst entsorgt werden. Ebenfalls können Feuerlöscher am Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises abgegeben werden.

## Gartenabfälle

Kompostierfähige Gartenabfälle wie Laub, Rasen- und Gartenschnitt, Äste, Sträucher und Stämme bis zu einem Durchmesser von 35 cm und einer Länge von 150 cm können zur Entsorgung an der Abfallannahmestelle am Bauhof kostenlos abgegeben werden. Es gilt eine Mengenbegrenzung von 2 m<sup>3</sup> pro Anlieferung. Größere Mengen Grünabfälle können kostenpflichtig an der Kompostierungsanlage Langenselbold angeliefert werden. Tel. 06184/92720.

Darüber hinaus veranstaltet die Gemeinde eine zweimalige Grünabfallsammlung im Holsystem im Frühjahr und Herbst. Hier können bis zu 5 Papiersäcke a 120 l und 2 m<sup>3</sup> gebündelter Grünschnitt (ca. 2 Kofferraumladungen eines PKW-Kombi) pro Grundstück bereit gestellt werden. Papiersäcke sind bei Edeka Becker (NR), Reinert-Markt (NR + OR) und im Bürgerbüro für 50 Cent erhältlich. Die Termine für die Grünabfuhr sind auf dem umseitigen Abfallkalender abgedruckt.

**Wichtig: Plastiksäcke und gelbe Säcke werden nicht mitgenommen!** Baumstämme und Wurzeln, die den Umfang von 35 cm überschreiten und länger als 150 cm sind, müssen auf eigene Kosten über einen Spezialverwerter entsorgt werden. Hilfestellungen gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung.

## Gelber Sack

**Folgende Verkaufsverpackungen werden im Gelben Sack gesammelt:**

**Kunststoffe:** Margarine-, Joghurt- und andere Kunststoffbecher, Klarsichtfolien, Tragetaschen, Beutel, Weich-, Wasch- und Spülmittelflaschen, Obst-, Gemüse- und Fleischschalen, Styropor und sonstige Kunststoffverpackungen.

**Verbundstoffe:** Soft- und Milchkartons, Vakuumverpackungen (z.B. von Kaffee), Süßwarenverpackungen.

**Aluminium:** Deckel, Schalen, Folien und Dosen.

**Weißblech:** Dosen und Verschlüsse.

Alle Kunststoffartikel bei denen es sich nicht um Verkaufsverpackungen handelt, können im Gelben Sack keine Verwertung finden. Deshalb sind Haushaltsartikel sowie Dekorationen, Schüsseln, Spielzeuge, Folien oder Baustoffe aus Kunststoff grundsätzlich Restmüll und gehören nicht in den Gelben Sack.

Weitere Informationen zum Verpackungsrecycling erhalten Sie unter [www.recycling-fuer-deutschland.de](http://www.recycling-fuer-deutschland.de). Gelbe Säcke werden vom Entsorgungsunternehmen Veolia verteilt und können direkt am Sammelfahrzeug bezogen werden. Darüber hinaus sind sie bei Edeka Becker (NR) und bei Reinert Markt (NR + OR) erhältlich.

**Gelbe Tonnen können direkt bei der Fa. Veolia unter der Telefonnummer 0800/0785600 angefordert werden.**

## Gemeinemüllsäcke ca. 50 l

Die amtlichen Gemeinemüllsäcke dienen der Entsorgung von einmalig auftretenden Restmüllmengen, die nicht mehr in der Restmülltonne untergebracht werden können. Die Gemeinemüllsacke sind bei Edeka Becker (NR), Reinert-Markt (NR + OR) und im Bürgerbüro für 7,65 Euro erhältlich. Der Müllsack wird neben die Restmülltonne gestellt und bei der regulären Restmüllabfuhr mitgenommen. Die Bewohner der Wochenendgrundstücke sind verpflichtet, ihren Gemeinemüllsack während der Öffnungszeiten der Abfallannahmestelle am Bauhof dort abzugeben.

## Glasiglus

Altglas, wie Getränkeflaschen und Konservengläser, ist nach Farben getrennt, in die entsprechenden Iglus zu geben (Weißglas, Braunglas und Grünglas). Blaues Glas gehört ins Grünglas.

Fensterglas, Glasbausteine, Spiegel, Drahtgläser, optische Gläser, kurz alle Spezialgläser gehören nicht in die Altglasiglus, sondern können am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer abgegeben werden. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger Rodenbachs bei Überfüllung der Iglus, Ihre Flaschen nicht neben den Iglu zu stellen, sondern den nächstgelegenen Iglu aufzusuchen. Im Interesse der Anwohner sollten folgende Einwurfzeiten beachtet werden: **Werktags:** 8.00 Uhr- 13.00 Uhr und 15.00 Uhr- 19.00 Uhr

## Kühl- und Gefriergeräte

Kühl- und Gefriergeräte werden im Rahmen der Elektroaltgeräte-sammlung von der Fa. AQA abgeholt. Tel. 06051/97103333.

## Kork

Kork ist ein kostbares Naturprodukt, das zu neuen Produkten verarbeitet werden kann. An der Abfallannahmestelle am Bauhof können Flaschenkorken, Untersetzer sowie Kork von Pinwänden abgegeben werden. Im Kork dürfen keine Metall- und Holzteile enthalten sein. Kunst- und Klebstoffe dürfen nicht anhaften.

## Leuchtstoffröhren, Entladungs- u. Energiesparlampen

Leuchtstoffröhren (Neonröhren) können im Abfallwirtschaftszentrum in Hailer oder während der Öffnungszeiten der Abfallannahmestelle am Bauhof abgegeben werden (max. 20 Stück pro Anlieferung – max. 100 pro Jahr).

## Medikamente

Apotheken müssen keine Medikamente mehr zurücknehmen. Zur Entsorgung können Medikamente auch dem Restmüll zugeführt werden, da dieser im Main-Kinzig-Kreis thermisch verwertet wird. Altmedikamente, wie z.B. Zytostatika, können auch am Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises abgegeben werden.

## Papier

Zeitungen, Zeitschriften, Druck-, Schreib- und Zeichenpapier, Pappe, Kartonagen, Werbeprospekte und dergleichen gehören in die „**blaue Papiertonne**“. Abgelöste Tapeten gehören **nicht** zum Altpapier, sondern zum Restmüll.

Größere Papiermengen können im Abfallwirtschaftszentrum in Hailer abgegeben werden. Tel. 06051/8898-0.

Es besteht auch die Möglichkeit von der Gemeinde gegen Gebühr, eine zusätzliche Papiertonne zu erwerben.

## Restmüll

Zur Entsorgung des Restmülls dienen die „**grauen Restmülltonnen**“, die in den Größen 60 l, 80 l, 120 l und 240 l von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die Tonnengröße richtet sich nach der Anzahl der Grundstücksbewohner. Pro Bewohner werden 20 l Restmüll angesetzt. Zum Restmüll zählen insbesondere: Spül- und Putzlappen, Damenbinden, Slipenlagen, Vogelsand, Kehrriech, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Fußmatten, Aktenordner, Fahrradschläuche und -mäntel, Lampen, Besen, Pinsel, Kunststoffteile, Kinderspielzeug und vieles andere mehr.

## Sondermüll

Sechsmal jährlich werden in Nieder- und Oberrodenbach „Sonderabfall-Kleinstmengen-sammlungen“ am Schadstoffmobil durchgeführt. Die Termine und Standzeiten des Schadstoffmobils entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Zum Sondermüll zählen u.a. Farben, Lacke, Lösungs- und Reinigungsmittel, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Laugen, Haushaltübliche Mengen Frittierfett und ähnliche Stoffe. Diese Stoffe gehören auf keinen Fall in die Restmülltonne. **Ausnahme:** Leere Gefäße sowie eingetrocknete bzw. ausgehärtete Altlacke und Farbenreste sind kein Sondermüll. Sie sind mit dem Restmüll zu entsorgen.

## Sperrmüll

Die Sperrmüllabfuhr wird auf Abruf durchgeführt. Die kostenlose Abholung erfolgt auf Voranmeldung im Bürgerbüro. Bitte melden Sie Ihren Sperrmüll unter der **Servicenummer 06184 / 599-39** telefonisch an und vereinbaren Sie einen Termin.

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit dreimal jährlich die Sperrmüllabfuhr in Anspruch zu nehmen. Pro Sammeltermin werden bis zu 3 m<sup>3</sup> (ca. 3 Kofferraumladungen eines PKW-Kombi) abgeholt. Sperrige Abfälle (Sperrmüll) sind feste Abfälle aus dem Haushalt (nicht aus Gewerbebetrieben), die wegen ihrer Größe nicht in die Restmülltonne oder in die amtlichen Müllsäcke hineinpassen, z.B. alte Möbelstücke, Matratzen, Sprungrahmen, Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge, Sport- und Spielgeräte, Fahrräder, Dreiräder, Roller, Kinderwagen. Die bereitgestellten Teile dürfen ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten. Für größere Mengen Sperrmüll (z.B. Haushaltsauflösungen) bedienen Sie sich bitte privater Containerdienste oder liefern ihn direkt am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer an.

Nicht zum Sperrmüll gehören: Gemischte Baustellenabfälle, Glas aus Fenster und Türen und Keramiktteile (Waschbecken, Toiletten etc.). Diese Abfallfraktionen können direkt am Abfallwirtschaftszentrum in Hailer abgegeben werden. Weiterhin gehören Wertstoffe wie Papier, Bioabfall, Glas und Verpackungstyropor, Sondermüll, Elektro- und Elektronikaltgeräte und belastetes Altholz nicht zum Sperrmüll. Ausgeschlossen sind außerdem Autobatterien, Altreifen und sonstige Autoteile. In Kartonagen und Plastiksäcken verpackter Kleinmüll wird auch nicht mitgenommen.

## Tapetenreste

Tapetenreste sind Restmüll, man kann sie entweder in der Restmülltonne oder im zu erwerbenden, amtlichen Gemeinemüllsack entsorgen. Bei größeren Mengen empfiehlt es sich, die Tapetenreste zum Abfallwirtschaftszentrum nach Hailer zu bringen.

**Weitere Informationen zum Thema Müll – bitte rufen Sie an:**

**Reklamationen zum Gelben Sack/Gelber Tonne:**

**Fa. Veolia**, Tel. 0800/0785600

**Abfallwirtschaftszentrum Hailer**, Tel. 06051/8898-0

**Kompostierungsanlage Langenselbold**, Tel. 06184/92720

**Beratung zum Elektro-Altgeräte-Recycling**

**AQA GmbH Gründau**, Tel. 06051/97103333

**Öffnungszeiten Abfallentsorgungsanlagen des Kreises**

Mo. bis Fr.: 7.30 bis 12.00 Uhr u. 12.30 bis 16.00 Uhr

Sa.: 7.30 bis 12.30 Uhr

Die Kompostierungsanlage in Langenselbold ist samstags geschlossen.

**Gemeindeverwaltung Rodenbach:**

Telefon: 06184/599-38

(Frau Fees, Abfallberatung)

Telefon: 06184/599-44

(Frau Heinbuch, Abfallgebühren, Behältertausch)

Internet: [www.rodenbach.de](http://www.rodenbach.de)

e-mail: [gemeinde@rodenbach.de](mailto:gemeinde@rodenbach.de)